DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin

PRESSEINFORMATION

Zu den Auslassungen des SPD Stadtvertreters Conrades im Zusammenhang mit den Waisenhausgärten erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linken in der Stadtvertretung, Henning Foerster:

Die Äußerungen des SPD Kollegen Conrades stellen einen Rückfall in längst vergangene Zeiten dar. Was und wem nützt das Anheizen der ohnehin emotional aufgeladenen Diskussionen mit derartigem Vokabular zu diesem Thema, der Sache jedenfalls nicht.

Das die Stadt Schwerin prüft, ihre Potentiale am Wasser zu erschließen, die Ufer dabei gestalten und für die SchwerinerInnen sowie deren Gäste zugänglich machen möchte, ist zunächst eine normale Überlegung. Dass die BürgerInnen, die das Gelände über Jahre und Jahrzehnte mit Ihrer Hände Arbeit urbar gemacht und zu ihrem Kleinod entwickelt haben, einem solchen Ansinnen skeptisch bis ablehnend gegenüber stehen auch.

Daher muss die fachliche Auseinandersetzung über das "Für und Wieder", lediglich einen Weg durch die Gärten, ggf. ergänzt durch die Gestaltung eines Grünraumes mit Strand, oder doch Ausweisung als Bebauungsgebiet für Wohnraum im Vordergrund stehen. Dabei sind die BürgerInnen bestmöglich in den Diskussionsprozess einzubeziehen, so Foerster.

Schwerin, 17.08.2009

Mit freundlichen Grüßen

Peter Menzlin
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de